

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Kreisklinik Roth

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 12.12.2014 um 08:56 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung



Hajo Dietz
Luftbild Nürnberg

Abbildung: Die Kreisklinik Roth (1984) mit den Gesundheitszentrum 1 (2004) und 2 (2011).

Ein herzliches Grüß Gott in der Kreisklinik Roth!

Der Landkreis Roth verfügt über eine modern eingerichtete Klinik, die auf hohem Niveau die ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung sicherstellt. Der Hauptbau der Kreisklinik Roth wurde 1984 für umgerechnet 46 Millionen Euro errichtet. Erweiterungen erfolgten 1998, 2004 und 2009. Seit 1. Juli 2002 wird die Kreisklinik als selbstständiges Unternehmen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen) geführt.

Für die stationäre Versorgung stehen 270 Akutpflegebetten und 30 Betten der Geriatrischen Rehabilitation bereit. Der Kernbereich umfasst die Hauptabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie/Intensivmedizin und Radiologie. Im Belegsystem werden die Fachbereiche Augenheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren, Onkologie und Urologie betrieben. Moderne Notfall- und Ambulanzbereiche und eine Geburtshilfestation sind ebenso vorhanden wie eine Diagnostik auf hohem medizinischem Niveau.

Geriatrische Rehabilitation, Palliativstation und Gesundheitszentren

Einen besonderen Stellenwert besitzt die Geriatrische Rehabilitation an der Kreisklinik Roth. Der Landkreis wird damit der demografischen Entwicklung und dem medizinischen Fortschritt auf diesem Fachgebiet gerecht. Einen ganzheitlichen Rehabilitationsprozess setzt ein multiprofessionelles Team unter fachärztlicher Koordination und Verantwortung an. Seit 2012 ist die Qualität der Geriatrischen Rehabilitation nach "Q Reha" zertifiziert. Mit der Eröffnung der Palliativstation (Innere Medizin) 2006 verbesserte die Kreisklinik die wohnortnahe Versorgung und Behandlung von Patienten, die an einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung leiden. Die Betreuung der Patienten übernimmt ein speziell ausgebildetes Team aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten, das von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird.

Mit den Gesundheitszentren nahm die Klinikleitung eine Erweiterung des Leistungsangebotes, eine Initiierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Fachärzten und mit Therapeuten vor. Die fachliche Kooperation wird mit zahlreichen

Facharztpraxen und Partner ergänzt (u.a. ambulante Rehabilitation, Mund-/Kiefer-/Gesichtschirurgie, Nephrologie, Orthopädie, Pneumologie und Strahlentherapie). Eine Praxis für Ernährungsberatung, der Pflegestützpunkt, ein Sanitätshaus und eine Apotheke vervollständigen das Angebot.

Kurs- und Vortragsprogramm

Das jährliche Kursprogramm der Kreisklinik Roth bietet Patienten und interessierten Bürgern der Region ein umfangreiches Angebot an Beratungen und Serviceleistungen.

Ständige Weiterentwicklung

Die Kreisklinik Roth hat eine zentrale Kompetenz sowie eine Koordinierungs- und Vermittlungsfunktion in der gesamten medizinischen Versorgungskette. Sie ist Teilnehmer im Steno-Netzwerk Mittelfranken (Optimierung der Versorgung von Schlaganfallpatienten), zertifiziertes lokales Traumazentrum (zur Optimierung der Versorgung von Schwerstverletzten) und als zertifiziertes Endoprothetikzentrum (für Hüft- und Kniegelenkersatz) anerkannt.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Nadine Ortner	Assistentin Vorstand, Qualitätskoordinatorin	09171 802 303	09171 802 52303	ortner@kreisklinik-roth.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Werner Rupp	Vorstand	09171 802 301	09171 802 111	info@kreisklinik-roth.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kreisklinik-roth.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260950486

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Kreisklinik Roth

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 0

Fax:

09171 / 802 - 111

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Dirk	Asshoff	Ärztlicher Leiter, Chefarzt Innere Medizin	09171 / 802 - 441	09171 / 802 - 104	dirk.asshoff@kreisklinik-roth.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Dieter	Debus	Pflegedienstleiter	09171 / 802 - 251	09171 / 802 - 111	debus@kreisklinik-roth.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	-----------	--	--------------------------------------	---------

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Verwaltungswirt (FH)	Werner	Rupp	Vorstand	09171 / 802 - 301	09171 / 802 - 111	rupp@kreisklinik-roth.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Kreisklinik Roth - Kommunalunternehmen

Art:

öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	Im Rahmen des Wellnessangebotes der Physikalischen Therapie
MP02	Akupunktur	Geburtsvorbereitung, Geburtshilfe
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	Pflegeberatungen für Angehörige von Demenz- und Schlaganfallpatienten. Angehörige können auf Wunsch der Patienten auch den spez. Pflegeberatungen teilnehmen (siehe Punkt MP39)
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromamassagen in der Physikalischen Therapie
MP54	Asthmaschulung	Pflegeberatung bei Asthma und COPD
MP04	Atemgymnastik/-therapie	In Leistungsspektrum der Physikalischen Therapie
MP06	Basale Stimulation	Einsatz in der Pflege - Schwerpunkt geriatrische Rehabilitation und Intensivstation. Ausgebildete Praxisbegleiterin im Haus

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation mit ganzheitlichem Ansatz, multiprofessionelles Behandlungsteam, Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Das Bewegungsbad wird von stationären und Rehapatienten genutzt, ebenso wie von externen Badegruppen (Babyschwimmen, Rheumaliga, Rehagruppe der Alpha Reha Roth)
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Schwerpunkt geriatrische Rehabilitation und Strokeeinheit
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Individuelle Beratung von Patienten und Angehörigen
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Strukturierte Nachbetreuung durch den Sozialdienst / Pflegeüberleitung. Spez. Brückenpflegekonzept auf der Palliativstation
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Therapieform der Geriatrischen Rehabilitation
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Primary Nurse - Weitere Umsetzung und Evaluation des Gesamtprojektes auf den Allgemeinstationen
MP18	Fußreflexzonenmassage	Im Rahmen des Wellnessangebotes der Physikalischen Therapie
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Verschiedene Schwerpunktsetzung möglich, z. B. Aquatraining
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	im Rahmen der Geriatrischen Reha wird das Gedächtnistraining von der Altentherapeutin angeboten.
MP21	Kinästhetik	Konzept "Kinästhetik in der Pflege " wird umgesetzt, Grundkurse und Schulungen werden durch eigenen Trainer angeboten
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Kontinenzzentrum der Belegärzte Gynäkologie und Urologie, Individuelle Beratung in der Pflege, Angebot von Schulungen
MP24	Manuelle Lymphdrainage	stationär und ambulant
MP25	Massage	stationär und ambulant
MP27	Musiktherapie	Angebot auf der Palliativstation
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Umfangreiches Kursprogramm zu den Themenbereichen - Gesunde Ernährung, Junge Familie und Geburt, Aktiv und Fit in jedem Alter, Medizinische Fachthemen, Allgemeine und spezielle Pflege
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	stationäre und ambulante Behandlung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Stationäre und ambulante Behandlung
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Umfangreiches Kurs, Vortrags- und Veranstaltungsprogramm
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Für die Patienten der Geriatrischen Rehabilitation und der Palliativstation steht eine Psychogerontologin zur Verfügung, die bei Bedarf auch weitere stationäre Patienten betreut. Des Weiteren eine Fachkraft für Onkologie und Psychosomatik sind für onkologische Patienten tätig.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Wird von der Physikalischen Therapie angeboten.
MP36	Säuglingspflegekurse	Wird von den Beleghebammen angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP37	Schmerztherapie/-management	Fackräfte Pain Nurse, Schmerzvisite durch die Fachabteilung Anästhesie, Regelmäßige Treffen der Schmerzgruppe,
MP63	Sozialdienst	Beratung/Unterstützung/Informationsstelle von Patienten und Angehörigen, Pflegeüberleitung, Einleitung von Anschlussheilbehandlungen und Rehabilitationen, Belegung Geriatrische Rehabilitation,
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	z. B. Eltern-Info-Abende mit Kreißsaalbesichtigung, Kurs- und Veranstaltungsprogramm
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	Pflegerberatungen zu spezifischen Krankheiten durch geschulte Mitarbeiter, u.a. Sturz- und Raucherberatung, Stoma- und Diabetesberatung, Onkologische Beratung und Beratung bei Demenz, Wundberatung
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Vorträge im Kursprogramm, z.B. Babymassagekurse
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Individuelle Beratung und Gruppenschulung, DMP Diabetes
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Thementeil für junge Familie, z.B. harmonische Babymassage
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Hebammen mit zum Teil verschiedenen Spezialgebieten
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisten, Zahlreiche Pflegeberatungen stationär und ambulant - siehe auch MP39
MP43	Stillberatung	Geschulte Kranken- u. Kinderkrankenschwestern
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	Geriatrische Rehabilitation und Strokeschwerpunkt
MP45	Stomatherapie/-beratung	Versorgung, Anleitung, Beratung, ambulante Weiterbetreuung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	Beratung, Unterstützung, Anleitung
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	Physikalische Therapie/Bädertherapie
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Stationär und ambulant
MP51	Wundmanagement	Vernetztes Wundmanagement über den Klinikaufenthalt hinaus, Klinikinterne Wundberater, Ausbildungsstelle zum Wundexperten ICW
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Kontakt besteht zu mehreren Selbsthilfegruppe, z. B. Diabetiker
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Kontakt zwischen Sozialdienst und Pflegeeinrichtungen, Jährliche gemeinsame Veranstaltungen z. B. Treffen mit ambulanten Pflegediensten und Pflegeheimen, Rother Pflorgetag

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Klinikkapelle und Raum der Stille auf der Palliativstation
NM01	Aufenthaltsräume			Aufenthaltsbereiche auf alle Stationen, Cafeteria in der Eingangshalle, Gemeinschaftsraum in der Geriatrischen Rehabilitation
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	werden beim Patienten erfragt und in der Küche berücksichtigt.		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Bei Wahl der Komfortleistungen: Service bei Aufnahme (Begleitung auf Ihr Zimmer, Hilfe beim Gepäck), Patientenservice (Täglicher Besuch der Servicemitarbeiter, u. a. Getränke, Zeitschriften, kostenfreie Reinigung Leibwäsche), Zimmer (z. B. Komfortbett)
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Besucher			Angebot bei Wahl der Komfortleistungen
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)		Bettweises Fernsehen (bei Wahl der Komfortleistungen ist die Gebühr für Fernsehen im Zimmerzuschlag enthalten.)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM65	Hotelleistungen			Im Rahmen der Komfortleistungen bietet die Klinik ein umfangreiches Angebot an Hotelleistungen an (z. B. Zusätzliche Menüauswahl, Servicepersonal, Handtuch- u. Wäscheservice, kostenlose Programmzeitschriften...
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Die Veranstaltungen des Kursprogramms im Gesundheitszentrum 1 der Klinik sind für alle Patienten offen. Zusätzlich werden individuelle Beratungen angeboten, z. B. Ernährungs- oder Raucherberatung während des Aufenthalts
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	1 EUR pro Tag (max)		inklusive WLAN im Patientenzimmer (bei Wahl der Komfortleistungen ist die Gebühr für Internet im Zimmerzuschlag enthalten.)
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		Ein großzügiger Parkplatz steht kostenlos zur Verfügung.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Angebot Familienzimmer für die Unterbringung der Väter, Kinderzimmer ist mit einem gemütlichen Sitzbereich ausgestattet, der z. B. von der Stillgruppe genutzt wird.
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			In der Physikalischen Therapie Schwimmbad / Bewegungsbad vorhanden

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM42	Seelsorge			Evangelische und katholische Klinikseelsorge
NM18	Telefon	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Bei Wahl Komfortleistung ist die Grundgebühr von 1 Euro pro Tag im Zimmerpreis enthalten.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Unterbringung/Verpflegung Begleitperson im Akuthaus außer Palliativstation 1. Ohne medizinische Begründung: a) bei Kindern: 20,-€ pro Tag; b) bei Erwachsenen 60,-€ pro Tag; Auf der Palliativstation 1 - 5 Tag keine Berechnung, ab 6. Tag 20 €, Unterbringung Begleitperson im Familienzimmer pro Tag 60 €
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertfach im Patientenschrank vorhanden
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Regelleistung (d. h. ein Zuschlag wird nicht erhoben) ist die Unterbringung im 2-Bett-Zimmer mit Waschbecken und WC . Es können Komfortleistungen gewählt werden.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf der Wahlleistungsstation sind alle 2-Bett-Zimmer mit einer Naßzelle (Dusche, Waschbecken, WC) ausgestattet. In der Fachabteilung Geb.hilfe/Gyn sind 8 2-Bett-Zimmer mit Dusche, Waschbecken, WC ausgestattet.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	durch ehrenamtliche Demenzbegleiter
BF24	Diätetische Angebote	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Ausbildung zum/r Altenpfleger/in auf der Geriatrischen Rehabilitation.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

300 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

10732

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

8446

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	59,4 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	28 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	12 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,8 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	180,2 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	6,8 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,8 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	4 ungelernete Personen für Patientenfahrdienst und 5 ungelernete Personen als Stationshilfen 2 Personen als Bundesfreiwillige 5 Personen als Freiwillige im Sozialen/Diakonischen Jahr
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen	Die Hebammen sind in der Kreisklinik Roth als Beleghebammen tätig.

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,4	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0	Externe Diplom-Psychogerontologin im Rahmen einer Kooperation
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,5	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	8,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0	Kooperation mit einer externen logopädischen Praxis für Patienten der Geriatrischen Rehabilitation und Schlaganfallpatienten
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2,0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7,7	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	9,6	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	7,5	Arzthelferinnen in den Ambulanzen Chirurgie, Innere Medizin, Röntgen und Blutentnehmerinnen
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0	Musiktherapeut im Rahmen einer externen Kooperation auf der Palliativstation tätig
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	4,4	Die Lehrkräfte sind als Mitarbeiter der Diakonie Neuendettelsau an der Berufsfachschule für Krankenpflege tätig.
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,1	Die Klinik verfügt über ein Diabetesteam, das neben einer Diabetesberaterin aus Diabetesassistenten und Diätassistenten mit der Zusatzqualifikation Diabetesassistent besteht. Alle Mitglieder des Diabetesteams sind nach den Vorgaben der Deutschen Diabetesgesellschaft weitergebildet.
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	15	davon zwei Wacert Wundassistenten DGfW
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,0	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	20	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	Im Sozialdienst arbeiten weitere 1,75 examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte.
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	0,7	Die Sozialpädagogin ist als Mitarbeiterin des Sozialdienstes tätig auf der Geriatrischen Rehabilitation und auf der Palliativstation.

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	0 Personen	Die MedHygV des Freistaates Bayern fordert die Installierung eines Krankenhaushygienikers verpflichtend erst ab dem Jahr 2016. Solange haben die Kliniken Zeit Personal einzustellen oder mit Externen in Kooperation zu treten.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	3 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	2 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	13 Personen	Hygienebeauftragte in der Pflege sind auf allen Allgemeinpflegestationen, der Intensivstation, der Geriatrischen Rehabilitation, im Funktionsdienst, in der OP- sowie der Anästhesie-Pflege vorhanden. Des Weiteren wurden in den Bereichen Labor, Radiologie, Physikalische Therapie, Ergotherapie und in der Küche ebenfalls Personen als Hygienebeauftragte ausgebildet. Somit sind insgesamt 18 dezentrale Hygienebeauftragte tätig.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja
 Vorsitzende/Vorsitzender:
 Ärztlicher Leiter der Kreisklinik

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Dipl. Betriebswirtin (FH), Master of HealthBA (Univ.) Nadine Ortner	Assistentin Vorstand, Qualitätskoordinatorin	09171 802 303	09171 802 52303	ortner@kreisklinik-roth.de	Weinbergweg 14 91154 Roth	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Nein	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Nein	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein	

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	ortner@kreisklinik-roth.de	Tel. 09171 802 303
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Nadine Ortner	Weinbergweg 14 91154 Roth	09171 802 303		ortner@kreisklinik-roth.de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Nadine	Ortner	09171 802 303		ortner@kreisklinik-roth.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

B-[1].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 201

Fax:

09171 / 802 - 111

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de/>

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG15	Spezialsprechstunde	Anerkanntes Brustzentrum
VG16	Urogynäkologie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

1460

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	443	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	119	Dammriss unter der Geburt
O80	100	Spontangeburt eines Einlings
D25	59	Leiomyom des Uterus
O42	33	Vorzeitiger Blasensprung
C50	30	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O21	30	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O34	25	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O47	19	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	435	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-260	247	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8-147	234	Therapeutische Drainage von Harnorganen
8-910	175	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-100	106	Mammographie
5-758	103	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-730	78	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-749	65	Andere Sectio caesarea
5-682	49	Subtotale Uterusexstirpation

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	162	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	90	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	19	Konisation der Cervix uteri
1-471	10	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-694	8	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-711	8	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-681	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	4 Personen	365,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,0 Vollkräfte	208,57142	
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	5,0 Vollkräfte	292,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		Die Hebammen sind als Beleghebammen in der Kreisklinik Roth tätig.
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

B-[2].1 Name [Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0200

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 366

Fax:

09171 / 802 - 111

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Dirk, Asshoff	Chefarzt		09171/802-141	
Dr., Stephan, Barthel	Chefarzt und Geschäftsführer 2013 (jährlicher Wechsel)		09171/802-441	

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	Alle möglichen Leistungen in der Geriatrischen Rehabilitation der Kreisklinik Roth, die im folgenden aufgeführt sind, stehen aufgrund der räumlichen Anbindung an die Akutklinik permanent zeitnah zur Verfügung; hierbei ist auf die Kooperation insbesondere mit den Abteilungen In...
VR15	Arteriographie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Die geriatrische Rehabilitation des Hauses deckt die gesamten chirurgischen Rehabilitationsmöglichkeiten ab.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Die geriatrische Rehabilitation des Hauses deckt den gesamten internistischen Bereich der Rehabilitation ab.
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO14	Endoprothetik	
VI35	Endoskopie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC03	Herzklappenchirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC01	Koronarchirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC68	Mammachirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VR02	Native Sonographie	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VC20	Nierenchirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VI38	Palliativmedizin	
VR16	Phlebographie	
VI39	Physikalische Therapie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VO17	Rheumachirurgie	
VI40	Schmerztherapie	
VN23	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VN20	Spezialsprechstunde	
VN24	Stroke Unit	
VR18	Szintigraphie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VI42	Transfusionsmedizin	
VC24	Tumorchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

525

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	51	Fraktur des Femurs
I64	45	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I67	14	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
M17	13	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S32	12	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M16	10	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
J18	9	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	32	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-990	26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-710	24	Ganzkörperplethysmographie
3-200	19	Native Computertomographie des Schädels
1-440	14	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-205	13	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-800	11	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	9	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-802	9	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,5 Vollkräfte	210,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	525,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
-----	--	--------------------------

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,9 Vollkräfte	35,23489	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		1 Person im Bundesfreiwilligendienst
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
-----	----------------------	--------------------------

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	Die Endoskopie/Funktionsdiagnostik des Klinik steht für die Behandlung aller Patienten der Geriatrischen Rehabilitation zur Verfügung.
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatrie	1 Fachkraft für Gerontopsychiatrie
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	1 Pflegekräfte sind als Praxisanleiter tätig.
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP21	Rehabilitation	1 Fachkraft für geriatrische Rehabilitation
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	Stomatherapeut
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

B-[3].1 Name [Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2700

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 203

Fax:

09171 / 802 - 111

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de/>

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA18	Laserchirurgie des Auges	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Augenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

45

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H25	39	Cataracta senilis
S05	< 4	Verletzung des Auges und der Orbita
T15	< 4	Fremdkörper im äußeren Auge
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	41	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-129	< 4	Andere Operationen an der Kornea
5-130	< 4	Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der vorderen Augenkammer
5-140	< 4	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Augenlinse
5-147	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	645	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	22,50000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	45,00000	Interdisziplinäre Station, anteiliger Stellenplan

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

B-[4].1 Name [Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 203

Fax:

09171 / 802 - 111

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de>

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Urologie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

454

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C67	54	Bösartige Neubildung der Harnblase
N39	49	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N40	44	Prostatahyperplasie
N31	31	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N13	30	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
R31	25	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
C61	18	Bösartige Neubildung der Prostata
N20	18	Nieren- und Ureterstein
N32	18	Sonstige Krankheiten der Harnblase

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-147	302	Therapeutische Drainage von Harnorganen
8-132	190	Manipulationen an der Harnblase
5-573	59	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-579	55	Andere Operationen an der Harnblase
6-003	53	Applikation von Medikamenten, Liste 3
5-601	45	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
3-225	33	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-207	30	Native Computertomographie des Abdomens

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	151,33333	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,6 Vollkräfte	174,61538	Interdisziplinäre Station, anteiliger Stellenplan
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

B-[5].1 Name [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 441

Fax:

09171 / 802 - 104

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Dirk, Asshoff	Chefarzt Kardiologie, Internistische Intensivmedizin		09171/802-141	
Dr., Stephan, Barthel	Chefarzt Gastroenterologie, Diabetologie/DDG, Palliativmedizin		09171/802-441	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Chefarzt Dr. Stephan Barthel ist anerkannter Diabetologe DDG. Die Klinik bietet entsprechende Diabetesschulungen an.
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Die Klinik besitzt einen speziellen Stroke-Schwerpunkt für die Versorgung und Betreuung von Schlaganfallpatienten
VR04	Duplexsonographie	
VI35	Endoskopie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VI20	Intensivmedizin	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VX00	Palliativmedizin	Auf der Palliativstation behandeln und begleiten wir Patienten, die an einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung leiden. Ziel ist eine ganzheitliche Betreuung, die sich vor allem an den Wünschen und Bedürfnissen der Patienten orientiert und die Begleitung von Angehörige...
VR16	Phlebographie	
VI39	Physikalische Therapie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VN22	Schlafmedizin	Screening
VN23	Schmerztherapie	
VI40	Schmerztherapie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	
VN24	Stroke Unit	
VR18	Szintigraphie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

5487

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	302	Herzinsuffizienz
J18	215	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R55	137	Synkope und Kollaps
I10	132	Essentielle (primäre) Hypertonie
I63	126	Hirinfarkt
A09	122	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I48	116	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
N39	109	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E86	107	Volumenmangel

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1258	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	1145	Native Computertomographie des Schädels
3-990	989	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-440	570	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	523	Diagnostische Koloskopie
8-147	504	Therapeutische Drainage von Harnorganen
3-800	498	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	474	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	452	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	426	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	---------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,9 Vollkräfte	250,54794	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,4 Vollkräfte	653,21428	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	80 Vollkräfte	68,58750	Neben den nachstehenden pflegerischen Fachexpertisen sind für die Versorgung von Schlaganfallpatienten auch noch Pflegekräfte für die spezielle Pflege in der Schlaganfalleinheit (Stroke Unit) ausgebildet.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,8 Vollkräfte	6858,75000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		4 angeleitete Personen Stationshilfen und Patientenfahrtdienst. 2 Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	Zusatzqualifikation Demenz: 1 gerontopsychiatrische Fachkraft
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	Stomatherapeut
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Onkologie (kopiert von IPQ 2012)

B-[6].1 Name [Onkologie (kopiert von IPQ 2012)]

Onkologie (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0590

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 209

Fax:

09171 / 802 - 111

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de/>

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Onkologie (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Onkologie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Onkologie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Onkologie (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Onkologie (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

27

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C25	6	Bösartige Neubildung des Pankreas
C18	5	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I85	< 4	Ösophagusvarizen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-800	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6-002	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	27,00000	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0,3 Vollkräfte	90,00000	Die Onkologie ist auf einer Station der Inneren Medizin integriert, daher anteiliger Stellenanteil der Pflege.
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

B-[7].1 Name [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 0

Fax:

09171 / 802 - 200

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Albert, Götz	Chefarzt Allgemein-, Viszeral- Gefäß- und Thoraxchirurgie		09171/802-121	
Dr., Thomas, Strube	Chefarzt Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgi e		09171/802-123	

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VO00	(„Sonstiges“)	
VC00	(„Sonstiges“)	
VC63	Amputationschirurgie	
VR15	Arteriographie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VR04	Duplexsonographie	
VC21	Endokrine Chirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VO14	Endoprothetik	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC68	Mammachirurgie	
VC59	Mediastinoskopie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC20	Nierenchirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VR16	Phlebographie	
VC62	Portimplantation	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VO17	Rheumachirurgie	
VN23	Schmerztherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	
VO13	Spezialsprechstunde	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR18	Szintigraphie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VO21	Traumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

3499

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer: er:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
--------------------------	-----------	-------------------------

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M75	131	Schulterläsionen
M17	113	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	101	Intrakranielle Verletzung
K40	98	Hernia inguinalis
R10	89	Bauch- und Beckenschmerzen
M16	86	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S52	68	Fraktur des Unterarmes
M54	66	Rückenschmerzen
K35	61	Akute Appendizitis
K81	55	Cholezystitis

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-990	868	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-802	359	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-225	350	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-823	310	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-200	301	Native Computertomographie des Schädels
8-390	262	Lagerungsbehandlung
3-203	241	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	224	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-806	220	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	197	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	80	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	52	Diagnostische Arthroskopie
5-811	50	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-399	36	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-787	17	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-385	11	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-790	10	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,5 Vollkräfte	189,13513	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,8 Vollkräfte	357,04081	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	73,6 Vollkräfte	47,54076	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		5 Personen eines Servicedienstleisters (externen Kooperationspartner) als Stationshilfen und im Patientenfahrdienst eingesetzt. 3 Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr.
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	Im Berichtsjahr 2012 befand sich der Stomatherapeut noch in der Ausbildung.
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[8] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

B-[8].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Weinbergweg 14

91154 Roth

Telefon:

09171 / 802 - 203

Fax:

09171 / 802 - 111

E-Mail:

info@kreisklinik-roth.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-roth.de/>

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH27	Pädaudiologie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH25	Schnarchoperationen	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH23	Spezialsprechstunde	

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2010) (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

75

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J34	70	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	< 4	Chronische Sinusitis
J35	< 4	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-214	78	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-215	63	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-985	56	Lasertechnik
8-506	50	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-500	13	Tamponade einer Nasenblutung
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-200	36	Parazentese [Myringotomie]
5-285	32	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	37,50000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	1,3 Vollkräfte	57,69230	Interdisziplinäre Station, Anteiliger Stellenplan
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Bayern	Schlaganfall	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
-------------------	---------------	------------------	---------------------	------------------------

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	2	Aufbau eines neuen Leistungsbereiches (MM02)	Zu Aufbau des neuen Leistungsbereiches (neuer Chefarzt in der Allgemein Chirurgie seit 2013) gestaffelte Leistungserbringung mit den Kostenträger verhandelt: ab 2013 Steigerung innerhalb von 36 Monaten auf die Mindestmenge von 10 Fällen.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	33 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	28 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	25 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)